

## ERSTE EISHOCKEY-LIGA

**VSV – Vienna Capitals 0:3**

(0:3, 0:0, 0:0).

**Tore:** Schlacher (9., PP1), Watkins (11., PP1), Naglich (20.)

**Strafminuten:** 6 bzw. 6.  
Stadthalle, 3857, Babic & Gebei.

**KAC – HC Bozen-Südtirol 2:1**

(0:0, 1:0, 1:1).

**Tore:** Jacques (30.), Lundmark (47.) bzw. Egger (51.)

**Strafminuten:** 6 bzw. 8.  
Stadthalle, 3967, Kincses & Nikolic.

**Graz 99ers – Laibach 5:4**

(2:0, 2:1, 1:3).

**Tore:** Latendresse (13.), Jyrkkiö (14., PP1), Kelly (32.), Lassen (40.), Scofield (42.) bzw. Bishop (34., 44.), Planko (48.), Koblar (51.)

**Strafminuten:** 8 bzw. 6 (+10 Koblar).  
Liebenau, 2020, Dremelj & Widmann.

**Red Bull Salzburg – Fehervar 4:6**

(1:1, 1:3, 2:2).

**Tore:** Duncan (3., 45., PP1), Milam (35., PP1), Latusa (60.) bzw. Sarauer (7., 32., SH), Boivin (21., PP1), Lovecchio (27.), Orban (47.), Kovacs (55.)

**Black Wings Linz – Znaim 6:3**

(1:2, 3:1, 2:0).

**Tore:** Hofer (3., 24., PP1), Ulmer (21., 32., PP1), Lukas (48.), Dorion (50.) bzw. Cip (3.), Rehus (5.), Rosa (33.)

**Innsbruck – Dornbirn 3:2 n.P.**

(1:0, 1:1, 0:1 – 0:0; 1:0).

**Tore:** Ross (15.), Mössmer (39.), Valdivia (entscheidender Penalty) bzw. Desbiens (25., PP1), D'Alvise (48.)

1. Vienna C.	13	11	0	2	33:21	22
2. Linz	11	9	0	2	48:22	18
3. Graz 99ers	12	8	2	2	39:28	18
4. Salzburg	12	8	1	3	51:29	17
5. Innsbruck	12	6	1	5	37:37	13
6. Znaim	12	6	0	6	48:41	12
7. Fehervar	12	6	0	6	39:44	12
8. Bozen	12	5	0	7	25:32	10
9. KAC	11	4	2	5	24:33	10
10. VSV	12	4	0	8	27:34	8
11. Dornbirn	13	3	1	9	21:48	7
12. Laibach	12	2	0	10	20:43	4

**Donnerstag (23. 10.):** Moser Medical Graz 99ers – VSV (19.15 Uhr, laola.tv live), Olimpija Laibach – Bozen (19.15 Uhr).

**Freitag (24. 10.):** KAC – Znaim, Vienna Capitals – Innsbruck, Szekesfehervar – Black Wings Linz, Dornbirn – Red Bull Salzburg (alle 19.15 Uhr).

## TV-TIPPS

**17.30 Uhr, Eurosport.** Fußball, Eurogoals, Spielberichte aus Europapokal & den Top-Ligen.  
**18.25 Uhr, SF 2.** Tennis, ATP, Swiss Indoors in Basel, 1. Runde (live).  
**18.25 Uhr, ORF Sport+.** Fußball, 1. Liga, Innsbruck – Hartberg (live).  
**18.45 Uhr, Sky Austria.** Basketball, Kapfenberg – Oberwart (live).

# SPORT

MONTAG, 20. OKTOBER 2014, SEITE 28



Da konnte sich Thomas Höneckl noch so breit machen. Am Ende musste er drei Mal den Puck passieren lassen

## ZITAT

„Ich mache niemandem Versprechungen, nicht einmal meiner Freundin.“

Lewis Hamilton auf die Frage, ob er 2015 für Mercedes fahren und seinen Vertrag bis Ende 2015 erfüllen werde.

## ZAHLE DES TAGES

**6,3 Zentimeter.** Die amerikanische Basketball-Profiliga NBA will in Zukunft Trikotwerbung, bisher im US-Sport verpönt, zulassen. Als Aufnäher in der Größe 6,3 mal 6,3 Zentimeter. Rund 80 Millionen Euro sollen dadurch zusätzlich eingenommen werden.



VSV – VIENNA CAPITALS 0:3



# Kapitaler Versager gegen die Capitals

Vienna Capitals zeigten den Villachern ihre Grenzen auf. Ein starkes Startdrittel reichte dem Tabellenführer. VSV blieb erstmals torlos.

HELMUT GRAM

Irgendwie war die Schlusszene symptomatisch: VSV-Neuerwerbung Francois Fortier „herzte“ beim abschließenden Team-Händeschütteln seinen früheren Capitals-Kollegen Rafael Rotter, plauderte noch mit dem Vienna-Star. So als ob's eine Freundschaftspartie gewesen wäre. Und vielleicht haben sich auch beide gegenseitig ins Ohr geflüstert: „Gott sei Dank ist uns nichts passiert.“ Die Gefahr einer Verletzung drohte ohnehin nie, der VSV hatte „brav“ Abstand von seinen Wiener Kontrahenten gehalten...

Doch der Reihe nach: Die auswärts noch ungeschlagenen Wiener setzten sich von Beginn an im Villacher Drittel fest. Der überforderte VSV wusste auf das dynamische „Powerplay“ der Capitals keinen Rat, der erste Schuss auf das Wiener Tor fiel erst in Minute sechs (Jarrett). Die Führung der Gäste durch den Ex-Villacher Schlacher war mehr als fällig (9.), VSV-Keeper Höneckl, der den rekonvaleszenten JP Lamoureux ersetzte, hatte ob verstellter Sicht keine Abwehrmöglichkeit. Als Watkins in der zweiten Wiener Überzahl 137 Sekunden später auf 2:0 erhöhte, versuchte VSV-Coach Hannu Järvenpää den Rhythmus des Tabellenführers mit einem „time out“ zu brechen. Geändert hat sich nichts, Nödl & Co. (ohne Gratton, Jessiman)



Da wartet nun eine Menge Arbeit auf den VSV. Auch auf Co-Trainer Markus Peintner und Cole Jarrett

GEP

spielten weiter Katz und Maus, nach dem 3:0 kurz vor der ersten Pause schallten Pfiffe von den Rängen. Die Fans forderten in ihren Schlachtgesängen: „Wir wollen die Adler sehen.“

Auch nach Wiederbeginn war der VSV viel zu behebzig, immer einen Schritt langsamer. Kaum lief der Puck über mehrere Stationen, aus der Defensive kam so gut wie nichts. Dabei waren die Draustädter fast in Bestbesetzung, nur Unterluggauer fehlte. Santorelli, Pretnar und Jarrett hatten sich rechtzeitig gesund gemeldet, Coach Järvenpää, der bei vielen Anhängern bereits in geharnischter Kritik steht, ließ die Jungen Siutz und Gelfanov „sit-

zen“. Jeff Geiger, Abwehrlegende aus den Achtzigerjahren, verteidigte den kapitalen Versager der Blau-Weißen: „Gerade gegen so ein starkes Team wie Wien geht Unterluggauer als Führungsspieler und Scharfschütze enorm ab. Mit einem Blueliner von Luggi hätte der VSV vielleicht ins Spiel gefunden.“

Als die Wiener früh begannen, ihren komfortablen Vorsprung nur noch zu verwalten, durfte der VSV mitspielen. Die Adler wurden bissiger, optisch auffälliger. Im Schlussdrittel plätscherte das entscheidene Match höhepunktarm dahin, den Villachern gelang nicht einmal ein Ehrentreffer, der VSV blieb heuer erstmals torlos.

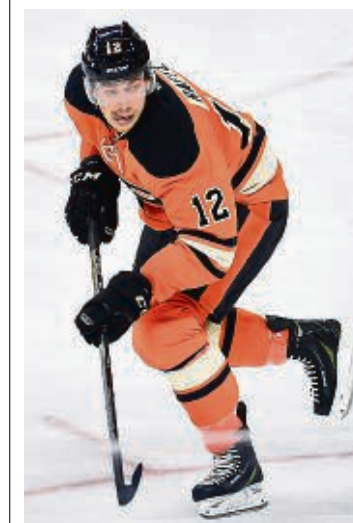
NHL

## Raffl erzielte zweites Saisontor

Philadelphia siegte in der Verlängerung mit 6:5.

DALLAS. Die Philadelphia Flyers kommen langsam aber stetig auf Touren. Bei den Dallas Stars gelang ihnen der erste Saisonsieg nach vier Niederlagen in Folge. Eine mitentscheidende Rolle spielte dabei Villachs Eishockey-Crack Michael Raffl. Der 25-Jährige erzielte 3:53 Minuten vor dem Ende den Ausgleich und rettete die Flyers in die Verlängerung. Der Treffer kam jedoch kurios zustande. Nach einem Pass von Jakub Voracek schoss Raffl aus der Drehung, Dallas-Verteidiger Trevor Daley fälschte die Scheibe mit dem Eisschuh ins eigene Tor ab. Für den Kärntner war es das zweite Saisontor. Wie schon zuletzt wurde Raffl in der Top-Formation mit Voracek und Claude Giroux aufgebaut. Flyers-Kapitän Giroux war es schließlich auch, der in der Verlängerung das 6:5-Siegestor für Philadelphia erzielte hatte.

Für die New York Islanders (Michael Grabner weiterhin nach Leistenoperation out) setzte es, nach vier Auftaktsiegen, gegen die Pittsburgh Penguins eine 1:3-Niederlage.



Michael Raffl stürmte mit Jakub Voracek und Claude Giroux

APA

KLEINE ZEITUNG

Spieler des Abends  
Thomas Höneckl



SMS-Voting der KAC-Fans  
www.kleinezeitung.at/eishockey

